

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften

Stellenausschreibung Professur (W2)

„Entwerfen und digitale Planungsmethoden“

Kennzahl: B 052

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber hat das Lehr- und Forschungsgebiet „**Entwerfen und digitale Planungsmethoden**“ mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren im Bachelor- und Masterstudiengang Architektur zu vertreten. Das Berufungsgebiet umfasst in Lehre und Forschung neben der Grundlehre im Entwerfen insbesondere die Lehre von digitalen Planungsmethoden im Bachelor- und Masterstudiengang. Erwartet wird ein Lehrkonzept, welches sowohl die Vermittlung von den zum Studium erforderlichen Kenntnissen (derzeitiger Standard ArchiCAD), als auch weiterführende Anwendungen digitaler Planungsmethoden im Projektumfeld der Architekten-tätigkeit beinhaltet.

Als Entwicklungsfelder in Forschung und Lehre sehen wir die Planung im Building Information Modelling mit Integration von interdisziplinären Tools in Abgrenzung zum BIM-Management. Hierin spiegelt sich die Bedeutung digitaler Methoden im strategischen Planungsprozess. Die Weiterführung des CAVE-Projektes in Zusammenarbeit mit der Fakultät Bauwesen wird erwartet.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossenem Architekturstudium und herausragenden Kompetenzen sowohl im Entwerfen als auch in der strategischen Konzeption der Anwendung digitaler Planungsmethoden. Kandidatinnen und Kandidaten sollten daher in verantwortlicher Position in den Planungs- und Realisierungsphasen an umgesetzten, nachhaltigen Projekten mit hoher gestalterischer Qualität mitgewirkt haben. Es wird erwartet, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Bauwerksmodelle kennen und deren Potenziale aus der Architekturperspektive handelnd in die Planungs- und Umsetzungsprozesse konzeptionell integrieren können.

Erwartet werden außerdem Lehrerfahrung im Berufungsgebiet, gute didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen im künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten. Englischkenntnisse, die die Übernahme einzelner Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ermöglichen, werden begrüßt. Erfahrungen im internationalen Kontext wie auch im Einwerben von Drittmitteln sind wünschenswert.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten, die Beratung angelagerter Fachgebiete und insbesondere die Bereitschaft zur Durchführung von fachbezogenen Forschungsprojekten im Berufungsgebiet.

Sozialkompetenz ist uns sehr wichtig, wir sind ein engagiertes Team und wünschen uns eine teamfähige Person als Kollegin oder als Kollegen und als Vorbild für unsere Studierenden. Zudem wird die explizite Bereitschaft erwartet, an der Gremienarbeit und der sonstigen akademischen Selbstverwaltung der Fakultät aktiv mitzuwirken.

Bewerberinnen und Bewerber sollten ihre pädagogische Eignung und/oder hochschuldidaktische Kenntnisse benennen können. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet. Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 SächsHSG (Sächsisches Hochschulgesetz) erfüllen. Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen o. ä.), die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde oder durch promotionsadäquate Leistungen) sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben o. ä. nachgewiesen). Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 SächsHSG aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die unbefristete Professur ist zum **01.10.2025** vorbehaltlich der Stellenfreigabe durch das SMWK zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Bewerberinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Referenzen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweisen zu Berufs- und Lehrtätigkeit, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, ggf. Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **07.06.2024** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **ausschließlich** in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de. Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, ggf. Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen.